

8. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist die zuständige Stelle für die Entgegennahme und Bearbeitung von Produktmitteilungen für die medizinische Notfallberatung in den Giftinformationszentren und die Bewertung der Ärztlichen Mitteilungen von Vergiftungen nach dem Chemikaliengesetz.

Die gesetzlichen Grundlagen für die Mitteilungspflicht bilden die CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Art. 45, das Chemikaliengesetz § 16e, die Detergenzien-Verordnung Art. 9 und das Wasch- und Reinigungsmittelgesetz § 10.

Der neue Anhang VIII zur CLP-Verordnung, der mit der CLP-Änderungsverordnung (EU) 2017/542 in Kraft getreten ist, beinhaltet ein harmonisiertes Mitteilungsformat zur Übermittlung gefährlicher Gemische an die zuständigen Stellen der Mitgliedsstaaten. Dieses Format vereinheitlicht erstmals die Mitteilung inhaltlich und technisch in verbindlicher Form EU-weit. Ein stufenweises Inkrafttreten, je nach Verwendungsbereich, ab 2020, wird zu veränderten Anforderungen an die Meldung führen, einhergehend mit einem starken Anstieg des Volumens an Informationen über gefährliche Gemische (Produkte), da auch die Übergangsregelung nach Chemikaliengesetz § 28 Abs. 12 stufenweise ab 2020 auslaufen wird. Über die Änderungen inhaltlicher und technischer Art, die in nächster Zeit umgesetzt werden, möchte das BfR informieren und sich mit allen Beteiligten über diese Herausforderung austauschen.

Die Nutzerkonferenz richtet sich an alle Akteure in Deutschland und Europa, insbesondere Industrie, Behörden und Giftinformationszentren.

20. November 2017

10:30–10:40 Uhr

Begrüßung

Dr. Herbert Desel

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

10:40–11:00 Uhr

Produktmeldungen an das BfR

Dr. Herbert Desel/Dr. Ronald Keipert

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

11:00–11:30 Uhr

Produktmeldungen aus Sicht eines Giftinformationszentrums

Dr. Martin Ebbecke/Dr. Rafael Wagner

Universitätsmedizin Göttingen - Georg-August-Universität

Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord), Göttingen

11:30–12:00 Uhr

Product Notifications according to Art. 45 CLP Regulation in Belgium

Dr. Martine Mostin

Centre antipoisons/Antigif Centrum, Hôpital Militaire

Reine Astrid, Brüssel, Belgien

12:00–12:45 Uhr

Preparation of the Notifications – tools, Guidance and Support Available to Industry

Daniel Sompolski

European Chemicals Agency (ECHA)

Helsinki, Finnland

12:45–13:45 Uhr *Mittagspause*

13:45–14:30 Uhr

EU Poison Centre Notifications Portal – Results of the Feasibility Study and Upcoming Developments

Daniel Sompolski

European Chemicals Agency (ECHA),

Helsinki, Finnland

14:30–15:00 Uhr *Kaffeepause*

15:00–15:30 Uhr

Chemikaliengesetzänderungsgesetz – Nationale Umsetzung der CLP-VO

Lars Hoffmann

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau

und Reaktorsicherheit (BMUB),

Bonn, Berlin

15:30–16:00 Uhr

Abschlussdiskussion und Schlusswort

Dr. Herbert Desel

Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

Simultanübersetzung Englisch/Deutsch ist gegeben.

Das Bundesinstitut für Risikobewertung

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:
www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de)
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: 120 €
Anmeldung bis zum 13.11.2017 auf
www.bfr-akademie.de/deutsch/veranstaltungen/8-bfr-nutzerkonferenz.html

Kontakt:

BfR-Akademie
Tel.: (030) 18 412 3456
Fax: (030) 18 412 63456
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de



BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

8. BfR-Nutzerkonferenz zu Produktmeldungen

Berlin, 20. November 2017

